

## Unsere Partnerschulen:

**Istituto Professionale di Stato  
per L'Agricoltura e L'ambiente  
"M. Vetrone"**

-Landwirtschaftsschule-  
Herr Dott. Antonio Cristofaro (Schulleiter)  
Herr Agostino Della Ratta  
C. da Piano Cappelle  
I-82100 Benevento  
**Italien**

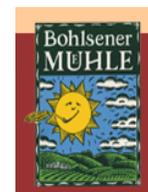
In Zusammenarbeit mit:  
**LICEO ARTISTICO BENEVENTO**

-Kunstschule-  
Herr Ermanno Catalano (Schulleiter)  
Frau Francesca Paola Cardona Albini  
Via Tiengo  
I-82100 Benevento  
**Italien**

**Salih Zeki High School  
Gültepe Mahallesi**  
-staatliches Gymnasium-  
Herr Battal Uyar (Schulleiter)  
Frau Secil Oylukan  
Okcular Sokak No 3  
26040 Eskipehir  
**Türkei**

**Rudolf Steinerskolan**  
-freie Waldorfschule-  
Herr Ulf Mörnstrand  
Frau Mona Nilsson  
Box 744  
601 16 Norrköping  
**Schweden**

## Unsere Sponsoren :



## Weitere Informationen:

BBS | Uelzen  
Eberhard Adam  
Scharnhorststraße 10  
29525 Uelzen  
@ [school-arts-for-nature@t-online.de](mailto:school-arts-for-nature@t-online.de)

# COMMENTS



**Green  
European  
Classroom**

# Kultureller Austausch



# Umweltdialog

Wir treffen uns jeden  
Mittwoch um 15:00 Uhr im  
ITZ im Neubau!

Interessierte sind jederzeit  
herzlich Willkommen!

# Internationale Kontakte

## COMENIUS Schulprojekt „Europäisches Klassenzimmer“

Vier Schulen aus Europa, Deutschland (BBS I in Uelzen), Schweden (Norrköping), Italien (Benevento) und der Türkei (Eskiphehir)

werden im Rahmen des Europäischen Bildungsprogramms „COMENIUS“ in



gegenseitige Besuche und Schüler-Work-Camps, Die Sitzplätze/Kunstexponate sollen zum Verweilen einladen und die spezifischen Besonderheiten der europäischen Partnerländer widerspiegeln. Die Idee der „Europäischen



Klassenzimmer“ beinhaltet, dass die Schülerinnen und Schüler im Rahmen ihres Dialoges konkrete Vorschläge und Konzepte zur nachhaltigen

# Arbeit mit Metall, Holz und anderen Materialien

Entwicklung ihrer Schulen und Regionen erarbeiten sollen. Die Einbeziehung der jeweiligen europäischen Städte und deren kommunalen Institutionen soll somit auch ein Beitrag zur „Stärkung der Regionen“ sein.



„Europäisches Klassenzimmer“, dem sich interessierte Schulen in ganz Europa anschließen können.

Nach Abschluss und Evaluierung der dreijährigen Pilotphase erfolgt der Startschuss für den Aufbau eines Netzwerkes

# Kreatives Arbeiten

Zusammenarbeit mit je einem regionalen Künstler und weiteren außerschulischen Partnern im Außenbereich der beteiligten Schulen „Grüne Europäische Klassen-zimmer“ herstellen. Die Schülerinnen und Schüler diskutieren jedes Jahr ein neues gemeinsames Umweltthema („Regionale Entwicklung“, „Energie- und Abfallmanagement an Schulen“; „Gesunde Ernährung“; „Esskultur“ etc.) und tauschen ihre Ergebnisse und Erfahrungen in

# Reisen

# Planung verschiedener Projektaktivitäten

Internet-Chat-Rooms aus. Geplant sind aber auch